

Erledigt

Booten nur im Safe Mode, ansonsten Bildschirm schwarz oder Circle of Death

Beitrag von „gelleneu“ vom 17. Mai 2013, 18:05

Hallo,

ich habe einen Rechner (siehe Signatur) und dort mit einer alten Grafikkarte NVIDIA 8400 GS schon erfolgreich Snow Leopard zum laufen gebracht. Nun wollte ich Mountain Lion installieren. Dazu habe ich mir die empfohlene GT640 Grafikkarte zugelegt und zusätzlich eine besser unterstützte Netzwerkkarte.

Die Installationen von ML verlaufen unterschiedlich: mal hängt er sich bei "ungefähr 1 Minute" Dauer auf, mal läuft die Installation durch und bricht am Schluß fehlerhaft ab. Dennoch habe ich es bislang geschafft, ML zum Laufen zu bringen.

Einmal mit der alten Grafikkarte, dort allerdings nur mit 1280x1024er Auflösung und ohne Netzwerkunterstützung.

Es scheint also prinzipiell zu funktionieren.

Nach Einbau der neuen Komponenten und "sauberer" Neuinstallation (vorher Löschung der HD) funktioniert nun weniger.

Wenn ich im Safe Mode boote, startet ML mit guter hoher Auflösung 1920x1080. Im Normalmodus komme ich nicht soweit.

Verbose läuft durch bis zum "Bluetooth - completed" und schaltet dann um. Anschließend bekomme ich entweder:

a) einen komplett schwarzen Bildschirm, aber mit kleinem "hellen" Viereck in der oberen linken Ecke, oder

b) einen weißen Bildschirm mit "voller" HD auflösung und einem schicken gestrichelten Kreis der läuft. Dazu eine Festplatte die röhelt. Allerdings bleibt dies Ewigkeiten so. Teilweise überschneiden sich dann die Schattierungen der Animation des Kreises, es sieht halt "nicht richtig" aus.

Was genau von beiden entscheidet, hängt von den Boot Flags ab.

Ich benutze:

PCIRootUID = 0 / 1

UseKernelCache = No oder amd

npci=0x3000 (seit der neuen Graphikkarte brauche ich das immer, sonst ist bei PC Configuration Begin Schluß)

GraphicsEnabler yes / no

und natürlich -f -F -x und -v

Im Bios hab ich Virtualisierungsunterstützung ausgeschaltet. Seitdem erhalte ich gefühlt öfter "Variante A".

Im Safe Modus werden leider keine USB Sticks oder CDs erkannt, so daß ich kein Multibeast etc. installieren kann um Kexte zu entfernen oder hinzuzufügen.

Was könnte ich noch probieren?

Vielen Dank schon mal vorab!

Beitrag von „Griven“ vom 18. Mai 2013, 23:38

Oha, bei Dir kommt gleich einiges zusammen das gegen ML auf Deinem System spricht.

Insbesondere ist die Basis ein wirkliches Problem. OSX spielt an sich schon nur widerwillig mit AMD CPU´s zusammen und das wird von Version zu Version eher schlimmer als besser sprich ich persönlich halte es für nahezu unmöglich ML auf dem System akzeptabel zu installieren bzw. zur Zusammenarbeit zu bewegen. SL und mit diversen Einschränkungen auch Lion mögen auf AMD Systemen mit entsprechend angepassten Kernel noch akzeptabel machbar sein, aber spätestens bei ML ist es damit endgültig vorbei, da ML als erstes OSX ein reinrassiges 64Bit System (es gibt schlicht keine 32Bit Kernel Architektur mehr) ist das bindend die SSSE3 Erweiterungen in der CPU benötigt, die AMD schlicht nicht hat (bis auf eine Ausnahme, die hiegend Bulldozer CPU´s beherrschen SSSE3). So leid es mir tut Dir das sagen zu müssen, aber

meiner Ansicht nach bist Du mit Deinem System "out of Business" wenn es um ML geht. Es gibt jetzt eigentlich nur 2 Möglichkeiten, entweder mit SL/Lion leben oder noch ein paar Euro Dollars mehr in die Hand nehmen und in ein Intel Board mit min. Core2Duo investieren.

Gruß Bert

Beitrag von „Blackout4“ vom 19. Mai 2013, 00:03

 [griven](#)

Amd systeme sind für Profis und selbst die bekommen sie nicht immer zum laufen(glückssache wie es bei mir der fall war)

sl ist oftmals möglich und ab da wird es kritisch. viele vertragen nichtmal 10.6.8. aufwärts ist es dann wirklich nur noch glückssache, was man macht und ob zufällig die kexte mitspielen wollen. hilfe kann man bei den systemen nicht wirklich geben. nichtmal bilder vom verbose mode helfen, da diese schlichtweg nicht aussagekräftig sind...

btw ich habe für 10.6.8 auf meinem alten amd system ein knappes jahr gebraucht bis ich verstanden habe was falsch lief und mit mehr glück als verstand lief bei mir 10.8.2 "oob" soweit man es so nennen kann...

weitere nachteile:

- amd kann nicht mit virtualisierungssoftware umgehen (parallels desktop)
- imessage geht nicht
- ...

mir waren die probleme zu viel deswegen bin ich zu intel gewechselt, vorallem weil ich ohne parallels nicht an meinem rechner sitzen will...

Beitrag von „Humpti“ vom 19. Mai 2013, 14:20

Kann mich Blackout nur anschließen. AMD ist für Menschen, die die Herausforderung lieben und Zeit wie Sand am Meer haben. Habe vor geraumer Zeit versucht, ML auf dem AMD-

Rechner meiner Schwester zu installieren, aber no Chance.

Nach ner Woche hab ich dann mal Lion probiert und hatte den gleichen Erfolg. Mit SL dann ging es, aber 10.6.8 brachte ich nur mit viel gemurkse und tüfteln zum Laufen.

Nachdem sie einen Monat mit unzähligen Kernel Panics mehr schlecht als recht mit dem Teil gearbeitet hatte hab ich ihr dann einen Intel-Rechner geschenkt und nun is Ruhe.

Hatte anfangs selbst einen AMD-Rechner, aber der lief auch immer nur zu 60%. AMD-Rechner sind mit OSX Dauerbaustellen die nie wirklich fertig werden und immer vom Einsturz bedroht sind.

Beitrag von „gelleneu“ vom 19. Mai 2013, 15:33

Hallo,

vielen Dank für die Antworten. Inzwischen bin ich auch etwas schlauer geworden.

Tatsache ist, das der Bootvorgang im Verbose Modus korrekt und fehlerfrei durchlief. Aber er "hängt" dann beim Umschalten auf den Login Screen im "NICHT" sicheren Modus.

Nach stundenlanger Recherche bin ich dann auf einen Forenthread gestoßen in dem sich Entwickler über das Problem AMD-Kernel und NVIDIA Grafikkarten unterhielten. Stand heute ist es wohl unmöglich mit dieser Kombination zu arbeiten, außer im Safe Mode.

Ich habs daher ad Acta gelegt. Bei mir im Büro steht noch ein ausrangierter Rechner, sogar kein ganz schlechter:

Acer Aspire Predator Desktop PC (Intel Core 2 Quad Q9550 2,8 GHz, 8GB RAM, 1430GB HDD, 2 x NVIDIA 9800GTX)

http://www.amazon.de/Acer-Pred...01JQ6FY4/ref=cm_lmf_tit_2

Ich glaube das war mal ein PC zur Grafikbearbeitung und/oder sogar der Privat-PC vom Chef ;-).

Da wir mittlerweile alle mit Mac Minis arbeiten, steht der Rechner rum und staubt vor sich hin.

Jedenfalls wurde mir bereits angeboten, den mitzunehmen. Lohnt es sich theoretisch, es auf

diesem System mal zu probieren?

Beitrag von „TuRock“ vom 19. Mai 2013, 15:41

Definitiv, ja ! (Viel besser als AMD) 😊

Sollte machbar sein, falls es so schon nicht funktioniert, kannst du immer noch auf Gigabyte Mainboard wechseln !

Beitrag von „Humpti“ vom 19. Mai 2013, 15:43

Nun, nicht nur das das Teil Geil aussieht, wäre es, das richtige MB vorausgesetzt, sicherlich möglich, OS X da drauf zum Laufen zu bringen.

Selbst ML sollte da problemlos laufen. Aber wie gesagt, das MB muss stimmen.

TuRock war schneller! 😄